



Wanderer

Älteste, unparteiische Zeitung des Industriebezirks, bewährtestes Anzeigenblatt

Der 'Wanderer' erscheint wochentlich, mittags. - Verkaufspreis für die Woche vom 8.-9. Dezember in ... Anzeigenpreise: In Deutsch-Oberschlesien die einseitige mm-Seite 0,10 GM, im Restlande 0,20 GM...

Stärkung des Geschäftslebens

B. Berlin, 6. Dezember. (Sig. Bericht.) Alle Nachrichten aus dem Reiche deuten auf eine Entwirrung des Währungs-Chaos und auf eine Besserung des Geschäftslebens hin. Gegen den Handel, der sich dieser Besserung...

Die neue Probe

B. Berlin, 5. Dezember. Das große Entweder-oder der deutschen Finanzpolitik lautet nicht wie die Parlamentarier politischer ... Die neue Probe ist die Einführung von Vollmachten an eine Regierung in Zeiten der Not...

Zwangswise Preisabbau

B. Berlin, 5. Dezember. (Privattelegr.) Die innerpolitische Lage der Regierung ist durch den begonnenen allgemeinen Preisabbau bedeutend gefestigt worden. Der Preisabbau hat seit heute früh in einer Anzahl Warengattungen 50 Prozent bereits überschritten...

Preisfall

B. Berlin, 5. Dezember. Während der letzten Tage sind die Preise für die wichtigsten Nahrungsmittel nicht unerheblich gesunken worden, was allseitig mit größter Genugtuung begrüßt werden dürfte...

Weitere Marktbesetzung

B. Rotterdam, 6. Dez. (Sig. Ber.) Der Contantmarkt aus New York. Die Marktnotierte gestern am 14.48 Millionen. Sie zeigte wahrscheinlich eine Besserung und wurde zuletzt mit 3.300 Millionen genannt und gehandelt.

Zusammenbruch der Eisenbahn

B. Berlin, 6. Dez. (Privattelegr.) Nachdem die Benutzung der Eisenbahnzüge bis zu 40% gesunken ist, tritt morgen im Reichseisenbahnamtsterium eine Konferenz zur Reueffektuierung des Fahrplans der Reichseisenbahn zusammen...

Wänderungen von Lebensmittelgeschäften

B. Berlin, 6. Dez. (Sig. Ber.) Wie in vielen anderen Städten, so suchen auch in Berlin einzelne Geschäftshäuser, besonders die Bäckerei, Fleischer und Delikatessgeschäfte die alten Preisen zu haften...

Straßenzüge gegen Ludendorff

B. Berlin, 6. Dez. (Privattelegr.) Der Oberstaatsanwalt beauftragte gestern beim Reichsgericht, trotz der hundertfachen Weigerung die Aufhebung des 8. November an das Reichsgericht auszuliefern...

Politik der Straße

B. Berlin, 6. Dez. (Sig. Ber.) Die Kommunisten haben für heute, Donnerstag, in Berlin Massenparaden und Straßen-Demonstrationen einberufen. Die Arbeiter wollen um 12 Uhr ihre Betriebe verlassen...

Riesen-Schuldbeträge im Staatsbetriebe

B. Berlin, 6. Dezember. (Privat.) Der Reichshaushalt schließt für den Monat November mit einem neuen gewaltigen Schuldbetrag von über 63% ab. Auch im preussischen Staatshaushalt übersteigen die Ausgaben die Einnahmen um 58 vom Hundert.

Der Parteihandel

B. Berlin, 5. Dez. Nach Abschluß der heutigen Plenarsitzung des Reichstages ergibt sich folgendes Bild der parlamentarischen Lage über die morgige entscheidende Abstimmung über das neue Ermächtigungsgesetz...

Der neue preussische Etat bringt eine Kürzung aller Staatsausgaben für Kulturzwecke um fast 1/3.

Mißbrauch der Erwerbslosenfürsorge. B. Berlin, 6. Dez. Halbsamisch wird mitgeteilt: In gemeinsamer Sitzung des Reichskabinetts mit dem preussischen Kabinet wurde bei der Aussprache über Mittel zur Milderung der immer schmerzlicher sich gestaltenden Wirtschaftslage insbesondere auch im besetzten Gebiet, der Beschäftigung Arbeitslosenunterstützungen hinsichtlich in solchen Fällen nicht mehr zu zählen, in denen von nachweislich vorhandenen Erwerbsmöglichkeiten kein Gebrauch gemacht wird.

Zusammenstöße im Ruhrgebiet

B. Gelsenkirchen, 6. Dez. Die Gemeinde Wanne war gestern der Schaulust blutiger Zusammenstöße. Die dortigen Erwerbslosen hatten das Rathaus besetzt, um die Zahlung einer höheren Unterstützung zu erreichen. Gegen 12 Uhr erschienen weitere Verstärkungen...

Beihilfe der Welt

B. Köln, 6. Dez. (Privattelegr.) Der Rotterdamische Courant meldet aus London: Daily News kündigt den Entschluß der Arbeiterpartei an, im neuen Parlament eine finanzielle Hilfsaktion Englands für die deutsche Bevölkerung zu beantragen. MacDonald sprach in New York am Sonntag, die deutsche Not verlange die Hilfe der ganzen Welt...

Von Rhein und Ruhr

B. Mannheim, 6. Dez. (Privattelegr.) Die Separatisten sind aus Frankenthal, Neustadt und Zweibrücken abmarschiert. In Ludwigshafen ist das Rathaus von ihnen geräumt. Die Herrschaft der Separatisten in der Pfalz steht offenbar vor dem Zusammenbruch.

Deutscher Reichstag

B. Berlin, 5. Dez. Die heutige Reichstags-Sitzung hat nach der Rede des Abg. Berg nichts Besonderes mehr. Abg. Haas (Demokr.) betonte die Sachlichkeit und ruhige Überlegung des neuen Kabinetts, die zunächst für das Vertrauen der Demokraten mitbestimmend sei. Am Morgen wurde die Sitzung der Demokraten nach dem Tode der Regierung...

Es folgt sofort die zweite Lesung des Entwurfs eines Gesetzes über die Gewerbesteuer...

Abstraktionen im Reichstag. Ch. Berlin, 6. Dez. (Fig. Ber.) Für die heute 3 Uhr stattfindende Abstimmung des Entwurfs...

Neue Waffenfunde. Ch. Berlin, 6. Dez. (Fig. Ber.) Der Militärminister hat ein Verbot aller öffentlichen politischen Versammlungen erlassen...

Zustimmung aus Italien. Ch. Rom, 6. Dez. Dem Reichstag ist folgendes Telegramm der italienischen „Popolari“...

Die italienische Volkspartei behält Ihnen den wärmsten Dank aus, daß es Ihnen gelungen ist...

Frankreich und die Amerikabilite. Ch. Paris, 5. Dez. In Pariser diplomatischen Kreisen verläuft die deutsche Regierung...

Der Gummikampfer im Badkammer. Ch. Rotterdam, 4. Dez. (Fig. Ber.) Die holländische Regierung hat die Gummikampfer...

Neue Rundschau. Braunschweig, 6. Dezember. Der Landtag nahm einen von der Regierung eingebrachten Gesetzentwurf zur Durchführung des Personalabbaus...



Gleiwitzer Nachrichten. Nr. 174 u. 172.

Die Milchversorgung Oberschlesiens.

In den letzten Tagen machte sich in den Städten Oberschlesiens eine mangelhafte Versorgung von Milch bemerkbar. Die Anzeichen zeigen, daß die Milchversorgung...

Zum Seltenen der Kriminalpolizei beim Polizeipräsidenten Gleiwitz berufen wurde Kriminalrat Volker, der am Mittwoch seine Dienstgeschäfte übernommen hat.

Das Milchgeschäft. Auch in der kommenden Woche wird das Stadtmilchgeschäft nach dem Markte aus. In der Zeit vom Mittwoch, den 5. bis Dienstag, den 11. Dezember, werden gegen...

Stadtheater Gleiwitz. Heute, Donnerstag, gelang zum letzten Male Gilberts Operette „Die Fingerringe“ zur Aufführung. Am morgigen Freitag findet die erste Wiederholung der Wagner-Oper...

Zur Anzeige gebracht wurden eine Anzahl Güter, welche die Annahme des Kaufpreises angeht. Die betragenen Kaufleute, Festgenommenen wurde ein Uhmacher von hier. In ihm waren vor...

Das Zusammenstoßen von Russen, Gumpelmann und Materie bewiesenen Fleiß und gewissenhafte Arbeit der Spielleitung. Wagner's Holländer-Musik erstreckte in ihrem...

Der Fehler. Eine Durchsuchung nach gestohlenen Gut wurde durch die Suche am neigen Tage bei einem Metzgerhandlanger auf der Weidenstraße...

In die Schlingen gegangen. Ein unerbittlicher Räuber von der Neuenweidenstraße der Unterstadt...

Schwarzerlist. Die Umarmung, mit der die Raucher vorgehen, hat wieder bedeutungsvoll sich...

Schwarzerlist. Ein interessanter Prozeß bezüglich dem gestrigen Mittwoch das Schöffengericht...



Rönnigshütter Nachrichten.

Der Verlust Alkohol. Sehr bezeichnend für die hier maßlos herrschende Trunksucht, die schon...

Das Raubverbrechen. Der Frau Marie Spory in Mitelesnica wurde auf der Fahrt von Rönnigshütte...

Ein Einbruch. In die Wohnung des Josef Knebelowitz in Poczajowa 2 wurde ein Einbruch verübt...

Das Martyrium des Aufnehmens.

Ein Leser des „R. L.“, der Ernährungsinspektor für die deutschen Gebiete in Nordböhmen schreibt...

Freunde der Handchristentumstungen.

Verbessert wird auf diesen wünschenswerten Besoffen an anderer Stelle des „Raderers“. Von nun ab ist...

Merzte und Krankentassen.

Zum Verzeihen erhalten wir von der Krankentasse des Gewerkschaftsbundes der Kleinfabrikanten...

Bermittlertes.

Reuigt-Kavalier. Ein Kaufmannslehrling, der in einem Bankgeschäft in München unterhielt...

Die Mabe der toben Tiere.

Die Mabe der toben Tiere. Der Handel mit wilden Tieren, der vor dem Kriege hauptsächlich...

10 Millionen Jahre alte Eier.

10 Millionen Jahre alte Eier. Eine amerikanische naturwissenschaftliche Expedition hat...

Aus dem Vereinsleben.

Der „Stahlhelm“ (Bund der Frontkämpfer) hat seine Monatsversammlung am 6. Dezember...

Vertical text on the right edge of the page, possibly a page number or additional notes.

Wir sind billig

Elegante Mäntel aus Affenhaut, Eskimo, Flausch und Englisch, Wollkleider / Seidenkleider / Elegante Volleblusen / Röcke / Strickjacken / Jumper / Westen

Eleganz Geschäft

Gleiwitz, Bahnhofstraße 12 - 1. Stock

Gott dem Herrn hat es gefallen, unser hergeliebtes Töchterchen und Schwesternchen nach kurzem aber sehr schönem Leben im Alter von 4 Jahren zu sich ins himmlische Reich zu rufen. In tiefster Schmerz

Familie Johann Papalla

Berdigung Freitag nachm. 2 1/2 Uhr vom Trauerhause Katharinenstr. 6.

Für die vielen Beweise liebevoller Teilnahme und die schönen Kranzspenden bei dem Heimgang unserer unvergesslichen Gattin und Mutter, der Frau Buchdruckereibesitzer

Maria Grüske

sprechen wir allen Freunden u. Bekannten unseren herzlichen Dank aus. Gleiwitz, den 5. Dezember 1923. Die trauernden Hinterbliebenen.

Musik-Verein Gleiwitz

Leitung: Musikdirektor Franz Kauf, Gleiwitz

Sonntag, den 9. Dezember 1923, vormittags 10 1/2 Uhr im Stadttheater:

Öffentl. Hauptprobe

Montag, den 10. Dezember 1923, abends 8 Uhr im Stadttheater:

Haupt-Aufführung

Judas-Maccabäus

Solisten: Herr, Frau, Gesang u. Fr. Heibel

Opernensemble: Herr, Frau, Sopran, Tenor und Herrmann

Orchester: Herr, Frau, Orchester aus Berlin

Verkauf für die Hauptleistung zu 70 bis 250 Goldmarken bei R. Schirdehahn, Wilhelmstr. 9 und für die öffentlichen Hauptprobe zu 40 bis 180 Goldmarken bei Rigulla, Schützenstraße.



Warburgverein Gleiwitz (E. V.)

Am Sonntag, den 8. Dezember, veranstaltet

Musikorchester

im Saale des Hotels „Der Jahreszeiten“

Streich-Konzert

Vorverkauf in der Kaffeelei der Evangel. Gemeinde, Bogenastraße 4, imigarren-geschäft, von Herrn Sauer, Bahnhofstraße 40 und im Wartburghaus.

Jedermann willkommen!

Der Vorstand.

Häute * Felle

Jeder kann kaufen zu allerhöchsten Preisen und überbieten jedes in dieser Zeitung erscheinende Fellpreis-Angebot!

Sachmännliche Beurteilung u. reelle Bedienung wird zugesichert.

Gleichzeitig geben wir unserer geehrten Kundschaft bekannt, daß der Verkauf jetzt in unserer Geschäftsräume

Oberwallstraße 28

gegenüber der Oberrealschule stattfindet.

Kitzel & Polit

Gleiwitz, Oberwallstraße 28

gegenüber der Oberrealschule.

Wiesenheu und Stroh

Jeder Art sofort lieferbar gibt waggweise preiswert ab

Heinrich Better, Breslau 5, Dohnerstraße 14 Fernruf: 5105

Abonnements

auf alle Zeitungen werden angenommen in Neumanns Papierhandl. Gleiwitz.

In der Nacht vom 2. zum 3. d. Mts. starb in Ober-Lichtenau in Sachsen, wo er Erholung von seinem Leiden suchte, Herr Oberbürgermeister a. D.

Hermann Mentzel

Der Verstorbene stand vom 27. 2. 1899 ab an der Spitze der städtischen Verwaltung, mußte aber bald nach seiner Wiederwahl für eine zweite 12jährige Amtsperiode am 1. Oktober 1912 sein Amt mit Rücksicht auf seinen leidenden Gesundheitszustand aufgeben. Unvergängliche Verdienste hat er sich um unsere Stadt erworben. Bei seinem Amtsantritt war Gleiwitz, an den heutigen Verhältnissen gemessen, noch unbedeutend. Es hatte noch nicht 50000 Einwohner und auch diese Zahl war erst kurz vorher (im Jahre 1897) durch die Eingemeindung von Petersdorf und Trynek, die einen Zuwachs von etwa 18000 Seelen brachte, erreicht worden. Dem Bedürfnis der austretenden Industriestadt genügten die vorhandenen Verhältnisse nicht mehr. Mit klarem Blick schuf Oberbürgermeister Mentzel die Grundlagen für eine gesunde Entwicklung der Stadt. Es erfolgte die Neuordnung der Verwaltung, insbesondere auf dem Gebiete der Finanzen und des städtischen Grundeigentums. Umlangreiche Straßenausbauten und Promenadenanlagen veränderten das Stadtbild. Das große Werk der städtischen Kanalisation wurde geschaffen und die Gasanstalt als städtisches Eigentum erworben. Das städtische Krankenhaus wurde den fortgeschrittenen Bedürfnissen entsprechend ausgebaut und vergrößert. Besonders Interesse brachte Oberbürgermeister Mentzel dem städtischen Schulwesen entgegen, für das er durch Neubauten Platz und Entwicklungsmöglichkeit schuf.

In dankbarer Anerkennung seines Wirkens haben die städtischen Behörden bei seinem Scheiden aus dem Dienst in dem Straßenzug an der Promenade seinen Namen verewigt. Wir werden das Andenken an ihn, der ein vorbildlicher Beamter und ein guter Mensch war, treu bewahren.

Gleiwitz, den 4. Dezember 1923.

Der Magistrat

Mithras

Der stellvertretende Stadtverordneten-Vorsteher

Crull

Stadt-Bereinspaus Stadttheater Gleiwitz

Achtung! Achtung! Die werthen Gäste, welche am dem letzten, durch die Herren Großmann u. Wiedemann veranstalteten Musik-abend gegen 12 Uhr abds. in meinem Lokal anwesend waren, werden höflich gebeten, sich bei mir zu melden. S. Rosler, Café Central, Gleiwitz.

Da es einem großen Teil meiner verehrten Kundschaft noch nicht bekannt ist, daß ich mein Geschäft nach der Nikolaistr. 8 vis-à-vis Gasmanns Eisenhandlung verlegt habe, gestatte ich mir nochmals höfl. darauf hinzuweisen. Strumpfhaus Hans Lerch, Gleiwitz, Nikolaistr. 8

gut möbl. Zimmer. Herr aus der Groß-Industrie, Aladem, sucht

Wir führen provisionsfreie

Rentenmark-Konten

bei hoher Verzinsung. Nähere Auskunft an unserer Kasse.

Handels- und Gewerbebank Gleiwitz (Vorschuß-Verein) E. G. m. b. H.

Beianntmachung

für Verbraucher und Mehlfrauentle!

Anlässlich der bevorstehenden Feiertage können auf Markten 91 und 92 außer der üblichen Ration von 2 Pfund Mehl

weitere 2 Pfd. helles Weizen- oder Roggenmehl

in Käufer Wahl zu den bisherigen Preisen entnommen werden. Das Mehl ist wie bisher bei allen einschlägigen Kaufleuten erhältlich.

Mühle Jacob Unger, Gleiwitz

Beianntmachung

Über die Neuverwertung der Sachbeschlüsse für den Steuerzweck vom Arbeitslohn.

I. Die laut Bekanntmachung des Landesfinanzamts Obergleiwitz vom 14. September 1923 für die Zeit ab 16. 9. 1923 geltenden Sätze über die Neuverwertung der Sachbeschlüsse für den Steuerzweck vom Arbeitslohn werden vom 6. Dezember 1923 ab zu I mit 1000000 vervielfacht mit folgenden Einschätzungen für I 4, 5 b; 13 a; 14 und 15 der Bekanntmachung vom 14. 9. 1923.

II. Anstelle der zu II der Bekanntmachung vom 14. September 1923 angeführten Werte haben ab 6. Dezember 1923 bis auf weiteres folgende Sätze Geltung: in Millionen Mark

Table with 2 columns: Item and Value. Includes entries like 1 Rentier Roggen oder Gerste, 2 Weizen, 3 Roggen oder Gerstentmehl, etc.

Hindenburg. Konzertdirektion Franz Neumann, Breslau.

Die Handelsbank e. G. m. b. H.

1 guter Solitär, Stühle und ein Sinderwagen

Berlin u. Spiegel

1 Sinderwagen, 1 Coupee-Roller

Kodeneinrichtung

1 Hausgrundstück

Für die Herren-

Schnelderer

Futter-Stoffe

Arnold Schlein

Hindenburg,

Pachtungen

Restaurations u. Gaudwirtschaft

Kauf-Gesuche

Sobellbank

Verkäufe

Badeofen

Gleg. Dr. Belabon

Wolfshund

Anton Garas, Mendot

1 guter Solitär, Stühle und ein Sinderwagen

Berlin u. Spiegel

1 Sinderwagen, 1 Coupee-Roller

Kodeneinrichtung

1 Hausgrundstück



Hindenburg Nachrichten

Spende für Kottbus. Durch den Konsum...

Wahlrechts-Ausführungen. Für die Deutsche...

Stimmungs-Kongress im Café Metropol. Wie...

Reizender Abend. Der Musik im Casinotheater...

Neue Fische. Der Schwimmsportverein 'Vrisen'...

Aus dem Grenzgebiet. Da bei uns keine...

Wiederholungen. In der Nachschicht zum 4....

Wiederholungen. In der Nachschicht zum 4....

Wiederholungen. In der Nachschicht zum 4....

Zum Bombenattentat in Bielitz

Das in Bielitz am letzten Sonntag abend...

Die Vertreter der polnischen Presse wollen...

Wir glauben es auch. Doch möchte sich hier...

Die Presse aber oder mindestens jede Woche...

Einbruch und Diebstahl. Durch Einbruch...

Einbruch und Diebstahl. Durch Einbruch...

Einbruch und Diebstahl. Durch Einbruch...

Einbruch und Diebstahl. Durch Einbruch...

Einbruch und Diebstahl. Durch Einbruch...

Einbruch und Diebstahl. Durch Einbruch...

Bedrohungen zur Verhütung von Bomben...

Die Tat von Nationalisten oder Kommunisten...

Der Winter Stomak gibt die Zahl der schwer...

Die Presse aber oder mindestens jede Woche...

Einbruch und Diebstahl. Durch Einbruch...

Einbruch und Diebstahl. Durch Einbruch...

Einbruch und Diebstahl. Durch Einbruch...

Einbruch und Diebstahl. Durch Einbruch...

Einbruch und Diebstahl. Durch Einbruch...

Einbruch und Diebstahl. Durch Einbruch...

Rochowitz. (Aufgefundene Kindes-

Gantowitz. (Große Nachlässigkeit)

Blumhardt. (Reisendieb Kahl)

Hydulan. (Zwei Dienstmädchen er-

Gaulow. (Eindrud)

Klusal. (Wem gehören die Sachen)

Polizeibericht. Am 24. v. Mts. sind in...

Einbruch und Diebstahl. Durch Einbruch...

Einbruch und Diebstahl. Durch Einbruch...

Einbruch und Diebstahl. Durch Einbruch...

Einbruch und Diebstahl. Durch Einbruch...

Einbruch und Diebstahl. Durch Einbruch...

Einbruch und Diebstahl. Durch Einbruch...

Einbruch und Diebstahl. Durch Einbruch...

Einbruch und Diebstahl. Durch Einbruch...

Einbruch und Diebstahl. Durch Einbruch...

Einbruch und Diebstahl. Durch Einbruch...

Rattowitz und Umgegend

Im Domstuhler Grabstein ist der Arbeiter...

Die Zahl der bei den letzten Würtigen...

Auf dem Kratmer Friedhof ist der 55 Jahre...

Dem 'Gontze' zufolge gelang es den Behörden...

In Kratzen werden von den Schulinspektoren...

Aus dem Grenzgebiet. Da bei uns keine...

Wiederholungen. In der Nachschicht zum 4....

Wiederholungen. In der Nachschicht zum 4....

Wiederholungen. In der Nachschicht zum 4....

Wiederholungen. In der Nachschicht zum 4....

Wiederholungen. In der Nachschicht zum 4....

Wiederholungen. In der Nachschicht zum 4....

Wiederholungen. In der Nachschicht zum 4....

Beuthener Nachrichten

Die Einwohnerzahl von Beuthen beträgt...

Die Vermittlung des Beuthener...

Die Beuthener Nachrichten...

Die Beuthener Nachrichten...

Die Beuthener Nachrichten...

Die Beuthener Nachrichten...

Die Beuthener Nachrichten...

Die Beuthener Nachrichten...

Die Beuthener Nachrichten...

Die Beuthener Nachrichten...

Die Beuthener Nachrichten...

Die Beuthener Nachrichten...

Das Ding zur Hand

Originalroman von Alfred Gilly.

(21. Fortsetzung.)

Hilke sah den Pfeiler, der hoch von dem...

Einem, Sachertol hab' ich wenigstens aufzu...

„Ja, warum denn nicht?“ sagte sie eifrig.

„So, warum sagt er mir das nicht selbst?“

Robert sagte zögernd: „Er schien mir etwas...

mehr, weil ich es nicht bis zum Alexander...

Er brach plötzlich in ein Schreien aus...

Von der See war plötzlich der Nebel über...

Die Rebe kommt - der Jockel kommt - und...

Im Hause des Senators Peterfen war gegen...

Er hatte sich - um einmal das Theater...

Er hatte sich - um einmal das Theater...

Er schien nicht sich. Von dem Sohne des...

Die Jahre Schauspielerin hatte er nur...

Seine Träume, die jeder einmal als eine...

Er hatte sich - um einmal das Theater...

Er hatte sich - um einmal das Theater...

Er hatte sich - um einmal das Theater...

Er hatte sich - um einmal das Theater...

